



Wahlprogramm
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Lobbyisten für Kinder
Partei für Kinder, Jugendliche und Familien

Stand März 2022

1. Vorrangige **Berücksichtigung der Kinder im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention** bei allen politischen Entscheidungen

2. Wir fordern mehr politische und gesellschaftliche **Wertschätzung von Familien** für ihren Anteil an der Aufrechterhaltung der zukünftigen Generation und des Sozialsystems u. a. durch:
 - Reduzierung der Wochenarbeitszeit von Berufstätigen mit Kindern bei vollem Lohnausgleich
 - deutliche Steuererleichterungen von Familien
 - Anhebung des Kindergeldes
 - Erhöhung der Attraktivität von Ausbildung in Teilzeit
 - Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz aller gelebten Familienmodelle

3. Wir fordern eine grundlegende **Bildungsreform** und spürbar mehr Investitionen im Bereich Bildung, Schulen und berufliche Zukunft unserer Kinder:
 - Ausbau und Verbesserung der personellen und räumlichen Infrastruktur an allen Bildungseinrichtungen:
 - Dadurch Schaffung der Möglichkeit kleinerer Klassen und damit verbunden bessere Fördermöglichkeiten individueller Fähigkeiten
 - professionelle und perspektivische Bildungspersonalplanung (z. B. durch Studienanreize für fehlende Lehrerstellen)

- Förderung von Konzeptentwicklungen:
 - Förderung digitaler Bildungskonzepte an Schulen
 - Förderung der beruflichen Ausbildung und Ausbau der Angebote zum Berufseinstieg und -übergang
 - kindgerechte Hygienemaßnahmen, insb. in Pandemielagen
 - perspektivische Verlängerung der Grundschulzeit auf 6 Jahre (nach dem Vorbild von Berlin und Brandenburg), um ein längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen
 - Erhöhte Durchlässigkeit zwischen den unterschiedlichen Schulformen
- Inklusion durch Parallelstrukturen:
 - Qualifizierungspflicht für Schulbegleiter
 - leichtere Bewilligung von Unterstützungsangeboten
 - mehr Fachpersonal und Programme für sozial, psychisch und/oder physisch benachteiligte Kinder
- Wir fordern insbesondere, dass der Zugang zum Präsenzunterricht jederzeit gewährleistet wird.

4. Wir fordern den bedarfsgerechten **Ausbau von Betreuungseinrichtungen**

(Kindertagesstätten & offener Ganzttag) und verbesserten Zugang dazu:

- Platzausbau durch Neubau und Ausbau bestehender Einrichtungen
- Jobinitiative für pädagogische durch Attraktivitätssteigerung, insbesondere deutlich bessere Bezahlung und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- landesweite Vereinheitlichung der Gebühren

- Mehr Flexibilität der Betreuung u. a. durch weniger starre Termine und Zeiten

5. Wir stehen ein für eine **gesunde Entwicklung** von Kindern und Jugendlichen sowie den Erhalt eines gesunden Umfeldes in den Familien. Für die Gewährleistung einer physisch und psychisch gesunden Entwicklung fordern wir deshalb:

- barrierefreien Zugang zu einer Basis-Infrastruktur:
 - Sport
 - Nachhilfe
 - Betreuung
 - Gesundheitsvorsorge/Kuren
- Aus- und Neubau sowie Erhalt von Schwimmbädern und den Ausbau von Schwimmernangeboten für Kinder
- Ausbau von Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- verpflichtender Bau behindertengerechter Spielplätze (inkl. Sanitäreanlagen)
- Ausbau von therapeutischen Infrastrukturen durch z. B. mehr Kassensitze für (Kinder-)Psychotherapeuten und Kinderärzten
- Etablierung landesweiter Präventionsprogramme für u. a.
 - Essstörungen
 - Mediensucht: Therapie und Medienerziehung
- Garantierte wohnortnahe Gesundheitsvorsorge (ambulant & stationär), u. a. durch:

- Entwirtschaftlichung der Krankenhäuser
- Stärkung der Hebammen und eine verbesserte Infrastruktur für selbstbestimmte Geburtsmöglichkeiten
- Ausbau der Förderung und barrierefreien Zugang zu Hilfsangeboten und Unterstützung bei Erziehung & individuellem Förderbedarf, u. a. durch:
- personelle Aufstockung und deren Vernetzung von:
 - sozialpädiatrischen Zentren (SPZ)
 - Jugendämtern
 - Einrichtungen der Familienhilfe

6. Mehr **Schutz der Kinder vor Gewalt und Missbrauch durch:**

- Aufbau eines interdisziplinären Frühwarnsystems
- Ausbau der ambulanten und stationären Familienhilfe
- deutliche personelle Aufstockung der Jugendämter
- maximale Anstrengung zur Unterstützung von Familien
- Erweiterung von Präventionsangeboten für die frühzeitige Adressierung von Tätern und Täterinnen
- Verbesserung der Schulung von pädagogischem Personal zum Thema Kindeswohlgefährdung
- Stärkung des Opferschutzes

7. Wir legen besonderen Wert auf den Erhalt der liberalen, demokratischen **Grundordnung mit einer größtmöglichen Schonung der Grundrechte. Die**

Zukunft gehört den Kindern. Deshalb fordern wir deutlich mehr **Partizipation von Kindern und Jugendlichen** an politischen Entscheidungen:

- wertschätzende Kommunikation
- Demokratie und die damit verbundenen Grundsätze müssen an Schulen unterrichtet und hier über spezielle Angebote/Projekte erlebbar gemacht werden
- Minderheitenschutz & Meinungsvielfalt bewusst machen
- Integrationsarbeit
 - Beteiligung & Mitbestimmung aller Bürger, auch unter 18
 - Absenkung des Wahlalters
 - Implementierung von Kinder- und Jugendräten, die bei politischen Entscheidungen beratend tätig werden
- Wir wollen eine Gesellschaft, in der die Kinder ihre Persönlichkeit frei entwickeln und entfalten können.

8. Wir brauchen mehr Personal in allen **Care-Berufsfeldern**. In diesen Bereichen muss die Attraktivität deutlich gesteigert werden. Deshalb fordern wir für diese Berufsgruppen:

- eine angemessene Bezahlung
- verbesserte Work-Life-Balance
- professionelle und vorausschauende Personalplanung:
 - besondere Förderung benötigter Studiengänge & Ausbildungsberufe
 - Ausbau der Programme für Nichterfüller/Quereinsteiger

- erhöhter Einsatz von Springern

9. Wir fordern, dass alle Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, sich mit Freizeitaktivitäten zu beschäftigen und am **kulturellen und künstlerischen Leben** zu beteiligen.

- Etablierung von Familientagen, an denen Familien in Kultureinrichtungen (Museen, Theater...) freien Eintritt genießen
- Subventionierung von Musik-, Kunst- sowie Sportangeboten für alle Kinder

10. Wir fordern den Ausbau bezahlbarer, familiengerechter **Wohnraumangebote**, die den speziellen Anforderungen eines Lebens mit Kindern gerecht werden, und dem Prinzip der **Nachhaltigkeit** entgegenkommen:

- Förderung generationsgerechter Wohnraumverteilung
- Ausbau und Förderung firmensubventionierten Wohnraumes für Auszubildende und Familien
- Verkehrsplanung für den Menschen, vorrangig für Kinder:
 - Autofreie Neubauprojekte
 - Einrichtung unbürokratischer Meldewege für z. B. kritische Verkehrsstellen
 - Etablierung von Bürgerräten, die hier in Entscheidungs- und Lösungsfindung involviert sind
- Ausbau ÖPNV:

- Kostenlos für Kinder und Jugendliche
- Etablierung von Bürgerkarten in Stadtgebieten -> Umlegung der Kosten auf alle Einwohner, dafür kostenfreie oder stark preisgedämpfte Möglichkeit der Nutzung
- Ausbau von Radwegen und Fahrradschnellwegen
- Etablierung von Bürgerräten, die hier in Entscheidungs- und Lösungsfindung involviert sind
- Erhalt der Artenvielfalt:
 - Schaffung von Naturfreiräumen & Erlebnisräumen – auch in der Stadt
 - Förderung naturnaher Gärten
- Ausweitung staatlicher Förderprogramme:
 - für alternative Energien
 - klimaorientiertes Bauen (Luftschneisen, durchlässige Bodenbeläge, mehr Baumpflanzungen)
- Geförderter Bau von Solaranlagen bei allen zukünftigen Neubauprojekten